

Lug und Trug - wohin man schaut!

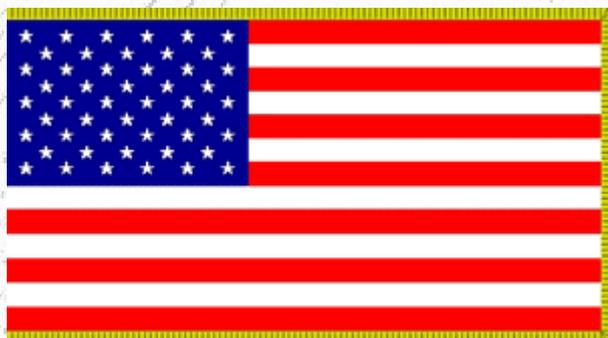
Nicht nur, daß das Deutsche Volk sich keine Verfassung geben durfte, selbst die hochgelobte US-Verfassung ist nur Lug und Trug.

Vorab sei erklärt, daß sich diese Ereignisse nicht nur auf den Staat Amerika beziehen, und wäre dieses so, wie im Volksmund angenommen, so wäre dies schlimm genug. Wie kann es sein, daß ein einzelner Staat die Vormachtstellung über die ganze Welt anstrebt. Leider ist es aber noch schlimmer. Es gibt nämlich heute zwei Systeme, die sich die Vereinigten Staaten nennen.

Dieses Beispiel der Vereinigten Staaten zeigt, daß es eine Macht hinter den Regierungen gibt, die skrupellos die Weltalleinherrschaft anstrebt. Menschenleben zählen nicht für diese Subjekte des englischen Königshauses, des englischen Hochadels und der City of London - ebenso wie für den satanischen Vatikan.



Vereinigte Staaten von Amerika



Vereinigte Staaten Corp.

1. Die Vereinigte Staaten Corp.

Ein Unternehmen in Columbia, welches das Papiergeld für Amerika druckt und unter der Leitung eines Privatbank-Kartells, der FED, steht, eine mit Gold gerahmte amerikanische Flagge führt, ob rechtmäßig oder nicht, müßte geprüft werden, und sich als das eigentliche Amerika sieht, und

2. Die Vereinigten Staaten von Amerika.

Die Republik mit ihren 50 Staaten, mit ihren Gold- und Silber-Rechten und einer Flagge ohne goldenen Rahmen (diese mit Sicherheit rechtmäßig), der Kooperationspartner.

Die Kooperation zwischen beiden wurde ohne das Wissen der amerikanischen Bevölkerung im Jahr 1871 (**Act of 1871**) geschlossen. Seit 70 Jahren wird der Bevölkerung nun auch das Geld von einem privaten Unternehmen zur Verfügung gestellt, ohne daß man sie je davon in Kenntnis gesetzt hätte, daß sie einen Vertrag eingegangen sind. Nie gefragt wurde, ob sie das eigentlich für sich und ihre Nachkommen möchten.

(Vergleichen Sie dieses mit der Entwicklung bei uns)

Der allgemein als souverän betrachtete amerikanische Bürger ist bei einem Vertragsabschluß entmündigt worden, und es geht bei diesem Vertrag um nicht weniger als das Geld.

Das System, welches das Geld verwaltet, ist auch das System, das an einer Weltregierung arbeitet. Es sucht die Kontrolle über die Bevölkerung, wo immer dieses möglich ist. Sie nennen dieses: Verwaltung von *Human Resources*.

Die amerikanischen Gerichte z.B. sind alle im Besitz der Vereinigten Staaten Corp., einer privaten Firma, und auch die öffentlichen Medien, Fernsehen, Radio, Zeitungen, usw., befinden sich in deren Hand.

Die amerikanische Gesellschaft wird also nicht vom Staat, sondern vom Geld regiert. Ohne das Geld funktioniert kein Staat.

We the People

A yellow fringe is not authorized on a Title: 4: U.S.A. Codes: Chapter: 1; Sec.: 1&2 flag. It is a mutilation (Sec.:3).



Gold Tassel Admiralty

This flag, with yellow fringe, represents No nation and No constitution.

Der Beginn der NEUEN WELTORDNUNG.

Daher wäre zu bemerken:

1. Die amerikanische Flagge mit Goldrahmen ist nicht das Original. Der Goldrahmen zeigt, daß eine Organisation nicht mehr dem Staat gehört, sondern von einem Privatunternehmen, der FED-Gruppe, übernommen wurde, welche sich selbst als Regierung bezeichnet.

Die Flagge ist eine Admiralsflagge des britischen Königshauses.

2. Die amerikanische Flagge ohne den Goldrahmen (die Republik) ist die tatsächliche Amerikaflagge (horizontale Streifen, weiße Sterne und blauer Hintergrund, keine Rahmen (auch keine goldumrahmten Sterne), Adler, Bälle, Speere, usw.).

3. Die USA-Flagge ohne Goldumrahmung war die Flagge der Republik. Wie wichtig dies ist, wird in der Folge gezeigt. Denn so

wie dies derzeit ist, bedeutet es: AMERIKA IST BESETZT.

Heute gibt es folglich zwei voneinander unabhängige Nationalflaggen. Wie ist so etwas überhaupt möglich?

Patrioten glauben, daß die Herstellung von Geld bei Privatbanken verboten ist, weil die Verfassung besagt, daß der Kongreß zur Geldherstellung zustimmen müsse. Das ist aber nicht gesagt.

Artikel I, Absatz 8 besagt:

Der Kongreß hat die Macht, um Geld zu machen und deren Menge zu kontrollieren.

Dies besagt *nicht*, daß *nur* der Kongreß die Macht besitzt, Geld herzustellen, noch daß er von diesem Recht Gebrauch machen muß.

Absatz 10 besagt:

[...] daß kein (amerikanischer) Staat Geldmünzen herstellen solle, welche nicht durch ausreichend Gold- und Silberreserven abgesichert sind, um den Geldwert sicherzustellen. Gilt dies für Geldscheine auch? Wohl nicht.

Ein Gebiet in Maryland, genannt Washington D.C., wurde im Jahr 1871 an einen neuen Kongreß als Distrikt von Columbia übergeben und eine neue Regierung gebildet, die kein Teil der Republik ist, um dort letztendlich Geld herzustellen. In diesem Distrikt befindet sich die im Privatbesitz befindliche Zentralbank Amerikas, die FED, welche das Papiergeld verwaltet.

Der Distrikt ist durch eine Reihe von effektiven Gesetzen geschützt, die mit dem Restamerika abgesprochen sind. Die Gründungsväter wußten dies, kannten nur die Auswirkung der Verträge nicht. Daß Washington D.C. eine Sonderstellung in Amerika besitzt, merkt man auch daran, *daß die Wählerschaft von Washington D.C. seit über 200 Jahren keinen Vertreter im Parlament besitzt.*

Die Unabhängigkeitserklärung, ein englischer Schwindel?

Die Vereinigten Staaten waren niemals frei von der Kontrolle durch London. Im Gegenteil. Es war eine Planung Londons. Großbritannien und die Britische Krone besaßen *immer*, ja besitzen heute noch, die Vereinigten Staaten. Wenn Sie Amerikaner sind und Sie haben diese Information nie zuvor

gehört, sollten Sie sich in Ruhe hinsetzen und eine Tasse Tee trinken, weil Sie sonst vielleicht einen großen Schock bekommen.

Im Jahr 1604 traf sich eine Gruppe von führenden Politikern, Geschäftsmännern, Wirtschaftsmännern, Wirtschaftstreibenden und Bankern in Greenwich, im englischen Bezirk Kent, und bildeten eine Kooperation unter der Bezeichnung *Virginia Company* betreffs der weißen Bevölkerung des nördlichen Amerikas.

Firmeninhaber war König James I. und die Originalfassung der Ordnung für das Unternehmen wurde mit dem 10. April 1606 fertiggestellt. Diese und spätere Änderungen haben alle folgenden Inhalt:

Die Virginia Company besteht aus zwei unabhängigen Unternehmen, der London Company und der Plymouth oder New England Company. Die Unterzeichneten kamen am 14. Mai 1607 in Jamestown überein, Amerika als permanente Kolonie zu gewinnen, was in der Folge durch die Pilgrim Fathers (heute Pilgrim Society) vorangetrieben wurde, die im November 1620 Cape Cod mit der Mayflower erreichten und am 21. Dezember 1620 im Hafen von Plymouth an Land gingen. **Die Pilgrims der amerikanischen mystischen Geschichte waren in Wahrheit Mitglieder der zweiten Virginia Company, oder auch New England Company genannt.**

Die Virginia Company kaufte das Land, welches wir heute die USA nennen, und das ganze Land 900 Meilen außerhalb. Das schließt auch die Bermudas ein und all das was wir heute als Karibische Inseln kennen. Die Virginia Company (die britische Krone und blutsverwandte Familien) hatten 50 % der Rechte an Mineralien und Rohmaterialien, und 5 % aller Profite der Unternehmen. Diese Rechte wurden für alle Zeiten festgeschrieben.

Die Kontrollmitglieder der Virginia Company wurden als **Treasurer (Schatzsammler) und Firma der Abenteurer und Pflanzer der Stadt London (City of London - CoL) bezeichnet.**

In den ersten 21 Jahren des Aufbaus der Virginia Company, wurden alle Einnahmen aus dem Handel, den Steuern usw. direkt an die Britische Krone gezahlt. Kein Händler konnte Waren aus den Kolonien exportieren ohne Abgaben an die britische Krone zu leisten und so wurde Großbritannien in alle Bereiche des täglichen Lebens involviert.

Das Land der Virginia Company in den Kolonien wurde unter einen Trust gestellt, und so konnte niemand Goldschürfrechte erwerben. Man konnte dieses Recht käuflich erwerben, aber die Goldmine gehörte niemals den Käufern. Das Land blieb im Besitz der britischen Krone.

Das Kolonialgebiet wurde von zwei kolonialen Konzilen regiert, jedes mit 13 Mitgliedern, wobei das königliche Konzil in London das Entscheidungsrecht hatte. Die Spitzen der britischen Monarchie waren folglich auch die Gouverneure der amerikanischen Kolonien, welche heute Präsident genannt werden.

Der Monarch bestimmte, durch das Konzil der Kolonien, daß alle Bewohner Christen werden mußten, alle, die Einwandernden sowie die Ureinwohner Amerikas. Diese hätten gefälligst die britische Sprache zu lernen.

Mit allem Respekt vor Gott, verordne ich, daß das Wort Gottes und Christi nicht nur in den Kolonien, sondern allen Menschen, unter Strafandrohung gepredigt werden soll, so daß die Doktrin, die Rechte und die Religion wie in England entstehen.

König James I.

Wenn die Ureinwohner Amerikas die christliche Religion nicht annahmen, wurden sie von der britischen Krone verfolgt und verhaftet. Eine Anweisung, um die Kultur und das Wissen der nordamerikanischen Ureinwohner zu zerstören und die weiße Bevölkerung unter die Kontrolle der christlichen Terroristen - und der calvinistischen Puritaner zu bringen. Es stand jedem frei, einen Ureinwohner zu töten, zu foltern oder zu kidnappen.

Die Gerichtshöfe des Landes der Virginia Company standen unter **Admiralsrecht (Sea Law)**, das Gesetz zur See, und die Zivilgerichte unter dem **Gesetz des Landes (Civil Law)**.

Und: Alle diese Systeme bestehen bis zum heutigen Tag!

Nachdem die original 13 amerikanischen Kolonien 1783 die Unabhängigkeit des Landes erklärt hatten, änderte die Virginia Company ihren Namen in die Vereinigten Staaten von Amerika. So gibt es heute zwei Amerikas, **eine USA** und eine **usa**. Die Vereinigten Staaten von Amerika mit einem kleinen ‚u‘ und einem kleinen ‚s‘ ist die *Vertretung der verschiedenen Länder, die sich*

nach wie vor im Besitz der britischen Krone befinden.

Und da sind die Vereinigten Staaten von Amerika, mit einem großen ‚U‘ und einem großen ‚S‘, welche die 68 Meilen des Landes westlich des Potomac River umfassen; das Gebiet der Hauptstadt Washington D.C. und der Distrikt von Columbia. Auch die US-Protectorate von Guam und Puerto Rico gehören dazu. Die Vereinigten Staaten von Amerika sind kein Land, sondern eine Firma im Besitz einer Bruderschaft von blutsverwandten Adeligen (siehe dazu auch die nächsten Bilder), welche die Virginia Company besaßen. *Die USA ist die Virginia Company!*

Damit Amerika eine soziale Absicherung bekam, mußten die Bürger der Vereinigten Staaten ihre Souveränität an die Vereinigten Staaten (die Virginia Company der britischen Krone) verkaufen.

Und sie taten dies, weil sie es nicht wußten. Sie sind es gewohnt, an ihren eigenen Staat zu glauben und daran, daß die Regierung eine wirkliche Regierung für das Volk ist. Es gibt zum Beispiel kein Einkommenssteuergesetz, aber sie zahlen sie, weil sie glauben, daß sie das müssen. Die Bruderschaft kontrolliert Terroristenbekämpfung und die Amerikaner zahlen, weil sie glauben, daß sie terrorisiert werden.

Trinken Sie einen tiefen Schluck Tee und essen Sie ein kleines Brötchen, denn es gibt noch mehr.

Dies besagt nämlich auch, daß alle Rechte von der Virginia Company gemacht werden, national und international und von britischen Familien kontrolliert werden. Eine ausgezeichnete Voraussetzung für das Anstreben einer neuen Weltordnung.

Wer regiert Amerika?

Am 3. Oktober 1213 bestimmte König John als König von England, daß die Autonomie Englands beendet sei und übergab die Macht dem Papst in Rom, der als Vikar und Christ über alle Menschen der Welt herrschen solle.

Im Gegenzug garantierte der Papst der englischen Krone die Dominanz. Mit anderen Worten, **die Britische Krone ist die ausführende Gewalt und der Vatikan ist der Eigentümer, bzw. der wahre Eigentümer ist, wer den Vatikan kontrolliert.**

Und ihr Menschen Amerikas, ihr Präsidenten und führende

Politiker, laßt es euch sagen: Auch Großbritannien ist nicht unabhängig. Denn wer kontrollierte König John? Die Templer... wer sind die Templer heute, oder wer hat sie übernommen?

Die Virginia Company und König James I. gestatteten Rechtsprechung nach dem Seerecht der Admiralität.

Über welche Admiralität sprachen sie? Natürlich die Britische. Wenn ein Gericht unter See- und Marinerecht arbeitet, so hat die Flagge einen goldenen Rahmen. Alle Gerichte der Vereinigten Staaten haben diese Rahmen. Ebenso die Flaggen in öffentlichen Gebäuden.

Die amerikanischen Gerichte werden unter dem britischen Admiralsrecht betrieben. Die Krone und die Bruderschaftsfamilien der Briten kontrollieren die amerikanischen Gerichtshöfe und der Sitz der Bruderschaft ist der Stadtteil Templer Bar in London, also ein Templerstaat mit Zentrum in Großbritannien.



Dieser Drache markiert den Eingang zur „City of London“ an der Südseite der London Bridge.

Hier fällt auf, daß jeder Haupteingang zur Stadt von einem Paar

Drachen geschützt wird (manchmal auch von einem einzelnen großen Drachen), hauptsächlich kompakte silberne Tiere, welche in den Greifen ein Schild mit einem roten Kreuz tragen.

Aber zurück zum Monument von Temple Bar. Ein großes, schwarzes und ernst blickendes Biest markiert den Eingang zur Stadt, es ist so groß und furchterregend, daß das alleine schon genug Eindruck macht. (Vergleichen Sie seine Größe mit dem Mini Cooper auf der Straße, der Drache ist wirklich riesig.)



Die britischen Adligen kontrollieren die amerikanischen Richter, Rechtsanwälte, die Polizei und so weiter, und durch andere Organisationen, wie das Konzil für Internationalen Handel oder die Trilateral Commission, manipulieren sie das amerikanische politische System. Die amerikanischen Richter werden durch das britische Seerecht kontrolliert und verdienen dafür Geld.



Auch an vielen anderen Stellen findet man in der City Drachen.

Eine der Blutlinien ist die Rockefeller-Familie. Sie managt Amerika im Auftrag des Londoner Hauptquartiers, und es sind die Rockefellers, welche bestimmen, wer Präsident wird. Mit anderen Worten, die London-Elite regiert. Die Queen von England, Prinz Philip und die Mitglieder des britischen Hochadels.

Das amerikanische Rechtssystem

(Amerikas Flagge ist eine Militärflagge)

Die Flaggen die in den Gerichten der amerikanischen Gerichtshöfe gezeigt werden, haben goldene Rahmen. Das ist ein Warnsignal, daß Sie einen anderen Staat betreten haben, dasselbe, als würden Sie in eine andere Botschaft gehen. Sie stehen unter dem Einfluß dieser Flagge. Die Flagge mit dem goldenen Rahmen zeigt uns, daß dort kein U.S.-Recht mehr besteht. Es zeigt: *wir befinden uns in den Vereinigten Staaten von Amerika.*

Martial Law Flag Pursuant to 4 U.S.C. Kapitel, 1,2, &3; Ausführungsregel 10834 vom 21. August 1959; 24 F.R. 6885.

Eine Militärflagge ist eine Flagge, die man setzt, wenn man einen Staat erobert. Der Präsident der Vereinigten Staaten hat die Order, diese Flagge der offiziellen Flagge zu bevorzugen und in seiner Funktion als Militärkommandant zu akzeptieren. Selbst das Ersetzen eines Sternes auf einer Flagge hat die Dimension, eine neue Flagge zu schaffen. Die amerikanischen Gerichte gehören folglich einer fremden Militärmacht an. Amerika ist besetzt.

Wenn Sie in einen Gerichtssaal mit einer goldgerahmten Flagge eintreten, so haben Sie einen anderen Staat betreten, und es ist besser, Sie haben Ihren Reisepaß dabei, weil es sonst sein kann, daß Sie diesen Staat lange nicht verlassen. Der Richter, der unter einer goldgerahmten Flagge sitzt, hat die Funktion eines Captain oder Masters eines Schiffes, d.h., er hat die absolute Macht, Regeln zu beschließen.

Die Fahne mit den goldenen Rahmen ist eine Warnung, daß Sie das Gebiet der amerikanischen Verfassung verlassen haben und im Gerichtssaal ein anderes Gesetz gilt. Das ist der Grund, warum so mancher Richter nicht auf die Leute hört.

Der oberste Richter wird vom Präsidenten, als nationaler Militärkommandant, berufen.

Die Staatsrichter werden von den Gouverneuren, als die staatlichen Militärkommandanten, berufen.

Die Richter werden berufen, weil die Gerichtshöfe Militärgerichtshöfe sind und Zivilisten nicht auf Militäroffiziere hören müssen.

Regierungen sind Privatunternehmen. Typisches Beispiel: die Vereinigten Staaten, Großbritannien aber auch anderswo. Die Vereinigten Staaten Co. wurde unter den Blicken der offiziellen Regierung gebildet, schon nachdem der Unabhängigkeitskrieg gewonnen worden war. Amerika war frei.

In Wahrheit hat die Virginia Company, das von der Britischen Krone geleitete Unternehmen, die Kolonien immer kontrolliert. Es war nur eine Namensänderung notwendig, unter anderem in US, USA, Vereinigte Staaten von Amerika, Washington D.C., Distrikt of Columbia, Federal Government u. die FED .

Der Distrikt von Columbia (Columbia = Königin Semiramis, die Hure von Babylon), oder die Vereinigten Staaten Corp., plant die Weltregierung und ihr letzter Präsident des Unternehmens hieß George W. Bush (The Bush - Administration) und seit Januar 2009 Barack Obama (The Obama - Administration). Er ist *nicht* Präsident für die Menschen des Landes, wie alle glauben, sondern agiert für ein Privatunternehmen auf das er auch seinen Schwur geleistet hat. Er schwört auf die *united states*.

Als Chef dieses Unternehmens begann Bush den Krieg gegen den Terrorismus, um Profit zu erzielen. In Wahrheit hat dies nichts mit Amerika oder den Amerikanern zu tun. Das ist etwas anderes. Es ist die Vereinigte Staaten Corp., welche die U.S.-Armee besitzt und auch alles Andere, das unter der Bezeichnung „federal“ zusammengefaßt wird.

Ihr Gerichtssystem ist der Uniform Commercial Code (UCC), das britische Admiralsrecht, ihre Flagge die Flagge mit den goldenen Rahmen, auch Ihre Flagge, wenn Sie ein Gerichtsgebäude, Regierungsgebäude oder eine öffentliche Schule in Amerika betreten. Unter dieser Admiralsflagge funktioniert der gesamte amerikanische Staat.

Jeder, der ein Schiff betritt, weiß, hier regiert der Kapitän. Die goldenen Rahmen sind das legale Zeichen dafür, daß man britisches Marinegebiet betritt. So ist die Befreiung Amerikas im Unabhängigkeitskrieg eine einzige Lüge.

Richter, die die Flagge durch eine andere ersetzen, wurden gefragt, ob sie das amerikanische Recht denn nicht kennen.



Wohlan Amerika.

Der Uniform Commercial Code

Amerikanische Gerichte sitzen unter der goldenen Rahmenflagge der britischen Admiralität (unter dem **UCC Uniform Commercial Code**).

Er wurde das erste Mal bei der American Bar Association erprobt, welche ein Tochterunternehmen des britischen Rechtssystems ist und aus dem Londoner Tempeldistrikt stammt (benannt nach der Geheimgesellschaft der illuminierten Tempelritter). George W. Bush rief einen Krieg gegen den Terrorismus im Namen und zum Nutzen dieser Bewegung aus.

Auch die US-Truppen, die im Irak agieren, tragen die Flagge mit den Goldrahmen auf ihrem Gewand, was zeigt, daß auch sie unter britischem Seerecht agieren. Sie sind dort, um die Interessen der privaten Vereinigten Staaten Corp. zu vertreten und nicht als Repräsentanten des Volkes. Daran zu merken, daß sie nicht die amerikanische Flagge repräsentieren sondern das Symbol der illuminierten Satanisten, mit dem klassischen Pentagramm.

Übrigens, wenn Sie es nicht glauben, der Artikel 18 B 7 besagt, daß das Admiralsrecht an folgenden Orten Anwendung findet:

(1) auf hoher See,

(2) auf amerikanischen Schiffen,

(3) innerhalb des Staates Amerika und in allen Ländern, welche von den Vereinigten Staaten verwaltet oder erobert werden (**also auch in der Bundesrepublik Deutschland!**)

Wie entstanden die Vereinigten Staaten

Die Vereinigten Staaten sind kein Staat, sondern eine Firma.

Um zu verstehen, was mit der Republik wirklich geschah, müssen wir in die Zeit nach dem Sezessionskrieg – in die Zeit der **Rekonstruktion** – schauen. Wir müssen zurück in das Jahr 1871, welches der Beginn des Untergangs der Republik war. Wenn Sie dieses zur Kenntnis nehmen, lernen Sie etwas über die Geschichte der Vereinigten Staaten und können sich einen Reim auf das Rätsel Amerika machen.

Nur dann können wir die Frage beantworten, ob die Amerikaner ein freies Volk sind oder nicht. So laßt uns für einen Moment in die Vergangenheit zurückschauen. Es wird Zeit, daß wir lernen, was uns keine Schule gelehrt hat. Allerdings ist diese Geschichte wohl viel interessanter, als die, die man in Schulen lernt. Und: *sie betrifft uns in Deutschland gleichermaßen!*



Es war am 21. Februar des Jahres 1871, dem 41ten Kongreß. Ich rezitiere die Agenda des 41ten Kongresses, Absatz 34, Session III, Kapitel 61 und 62. An diesem historischen Tag der amerikanischen Geschichte verfaßte der Kongreß einen Artikel mit dem Titel: **Ein Akt zur Regierungsbildung des Distrikts von Columbia.**

Dieser Akt ist als **Akt von 1871** bekannt geworden. Warum? Weil der Kongreß eine separate Regelung für einen nur 10 Meilen

großen Distrikt schuf. Was? Wie konnte er das tun? Vielleicht besser noch gefragt: Was veranlaßte ihn dazu?

Der Akt von 1871 entstand in einer schwierigen Zeit. Die amerikanische Nation war nach dem Bürgerkrieg fast bankrott, ausgeblutet durch fünf Jahre Vernichtungskrieg, 600.000 tote Soldaten und tausende von Hektar verbrannter Erde.

Der Bürgerkrieg war nicht mehr als eine gut kalkulierte Maßnahme einiger Hintergrundakteure, ein strategischer Schachzug europäischer Interessen, organisiert von internationalen Bankern, welche einen Einfluß auf Amerika gewinnen wollten.

Der Kongreß erkannte, daß sich Amerika in finanziellem Engpaß befand, und sie trafen ein Abkommen mit dem britischen Bankhaus Rothschild, welches zu dieser Zeit seine Finger überall in die Welt hin ausstreckte. Wenn wir an Banken denken, so wissen wir: Sie borgen niemals Geld ohne eigenen Profit. Sie schaffen damit Abhängigkeiten ihrer Kreditnehmer.

Und genau das passierte auch 1871. Die internationalen Banker waren nur unter einer Voraussetzung bereit, Amerika Geld zu leihen, nämlich die Schaffung einer Regierung für den Distrikt von Columbia.

Und sie fanden damit letztendlich einen brillanten Weg, um Einfluß auf das gesamte Amerika zu erhalten. Ein Preis, der für uns heute viel zu hoch erscheint, für die damaligen Menschen aber als Lösung erschien. In diesem Zusammenhang entstand die *Vereinigte Staaten Corporation*. Vorerst nur für einen Distrikt.

Diese Firma aber, ursprünglich aus gegenseitigen Interessen geschaffen, änderte ihr Gesicht und verwandelte das ursprüngliche Amerika in eine dunkle Ecke. In der Folge des Akts von 1871 kamen die Banker und forderten einen Kooperationsvertrag. Einen Vertrag zwischen dem Distrikt von Columbia und Restamerika. Sie würden hierfür die Schulden erlassen. Die Gründungsväter nahmen dankbar an. So entstand ein Kooperationsvertrag mit dem Titel: Die Vereinigten Staaten von Amerika. Es entstand nicht nur ein neuer Staat mit eigener Regierung und eigener Gesetzgebung. Sondern auch neue Vereinigte Staaten von Amerika. Diesmal beschlossen zwischen *dem Distrikt von Columbia* (heutiges Washington D.C.) *und dem Rest von Amerika*.

Was niemand bedacht hatte: Der Vertrag ersetzte den alten Vertrag über die Vereinigten Staaten. Lassen Sie uns einen Moment darüber meditieren. Der Vertrag beinhaltet keine Republik. Es geht hier nur um eine Kooperation zwischen zwei Staaten. Das ist nicht gut für die Amerikaner und er stellte das Rechtssystem außerhalb der ursprünglichen Vereinbarung.

Auch wenn der Kongreß Maßnahmen gegen die Menschen fordert, die die Souveränität der Unabhängigkeitserklärung durch eine Vereinbarung aufgehoben haben, so bleibt dies dennoch ein Rechtsgeschäft. In anderen Worten, die Regierung war zwar unabhängig gebildet worden, die Amerikaner waren freie Bürger mit der höchsten Autorität ausgestattet, aber nur bis zu diesem Vertrag.

Keine Regierung ist unabhängig. Schauen wir in die Unabhängigkeitserklärung, wo wir lesen:

Die Regierung ist ein Subjekt der Regierten.

Diese Aussage ermächtigt uns dazu, unabhängig zu sein.

Fühlen sich die Amerikaner heute wirklich unabhängig?

Fühlen sich die Deutschen unabhängig? Ich nicht!



Die amerikanische Regierung ist seit dieser Zeit nicht ein Subjekt der Regierten, sondern, **die Regierten sind ein Subjekt der**

Kooperation, welche seine Fangarme von der 10-Meilen-Zone aus auf ganz Amerika ausstreckt. Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit, also ohne Ende, abgeschlossen. Ohne zeitliche oder räumliche Beschränkung, wie groß der Distrikt von Columbia letztendlich ist. Er könnte sich nach den Weltkriegern bis nach Deutschland ausgeweitet haben...

Das ist der Weg, wie das römische Zivilrecht arbeitet und das amerikanische Gesetz ist heute auf das römische Zivilrecht und das Admiralsrecht aufgebaut, besser bekannt als „**Das Recht der Könige**“.

Römisches Zivilrecht wurde in den neuen Kolonien eingesetzt, bevor die amerikanische Nation begann, ein privates internationales Recht aufzubauen.

Die Regierung, welche an den Distrikt von Columbia mittels des Akts von 1871 gebunden ist, stellt Regeln auf, die das Private Internationale Recht, welches das ursprüngliche republikanische Recht war, unterminieren.

Das private internationale Recht wird nur mehr im Distrikt von Columbia praktiziert. Und vom Distrikt von Columbia aus reichen Arme, die als Departments bezeichnet werden, zum gesamten Rechtssystem in Amerika.

Diese Departments sind nicht, was sie zu sein scheinen. Diese Departments gehören alle der Firma Vereinigte Staaten Corp. und sind normalerweise nicht für die Bürger bestimmt, sondern Körperschaften außerhalb der republikanischen Gesellschaft.

Auch **der Vereinigte Staaten Code gehört laut Artikel 28 3002 (15) (A) (B) (C)** nicht zur Republik. Er wurde unabhängig gestartet und gehört zur Vereinigte Staaten Co. Auch muß man akzeptieren, daß sich diese Firma nicht von der Regierung unterscheidet. Es ist die Regierung.

Wer mag schon, von einer manipulierenden Firma regiert werden?

Auch der Kongreß ist ein Teil des Systems. Auch Kongreßabgeordnete arbeiten für diese Firma. Überrascht Sie das?

Wahrscheinlich nur deshalb, weil niemand darüber berichtet. So wie im Fall der illegalen Steuern und vielen anderen Themen. Ein populärer Glaube, daß all das keine Privatorganisationen sind. Sie

arbeiten alle nicht für uns. Sie arbeiten für sich. Für die Firma Vereinigte Staaten Corp. Die große Zahl an Komitees und Unterkomitees, die der Kongreß hat, dienen nur der Verwirrung. Lauter voneinander unabhängig arbeitenden Departments. Und wer kann wissen, zu welchem Monster er gehört. Ein jedes von ihnen hat seinen Kopf im Distrikt von Columbia.

Und obwohl die Vereinigten Staaten Corp. in keinem anderen amerikanischen Staat einen Rechtsanspruch auf Recht oder Rechtsbelehrung besitzt, leiten sie ihr Recht vom Kooperationsvertrag her ab.

Kann all dies mit der Zustimmung des Kongresses passieren? Man hält es für unmöglich. Aber Irrtum. Es gibt keine Unfälle in einer Regierung. Es wird Zeit, daß wir unsere Ignoranz ablegen.

Der amerikanische Vizepräsident

Ein interessanter Aspekt ist auch die Rolle, die der Vize und der Präsident spielen.

Ihre Büros sind im Kapitol der Vereinigten Staaten in Washington, D.C. untergebracht. Der Vizepräsident übernimmt sein Büro mit derselben Zeremonie wie der Präsident. Diese Tradition begann im Jahr 1937. Zuvor wurde der Vizepräsident durch den Senat eingeschworen.

Der Vizepräsident sagt zuerst: „*Ich schwöre, daß ich der Gesellschaft der Vereinigten Staaten dienen und sie schützen werde, gegen alle Feinde, innere und äußere, und daß ich mein Amt in Gnade und Gerechtigkeit ausüben werde: ich übernehme das Amt freiwillig, ohne jeden Druck von Außen. Und ich werde das Amt in Ehren halten, in welches ich jetzt eintrete. So wahr mir Gott helfe.*“

Dieser Eid wird vor vier Zeugen in der Columbia Halle abgelegt. Zu genau diesem Zeitpunkt übernimmt der Präsident das Büro traditionell vom Chef der Justiz der Vereinigten Staaten, unter der Anwendung des Artikels II, Sektion I der Vereinigten Staaten. Vereinbarung:

„*Ich schwöre, daß ich mein Amt gnadenvoll ausüben werde als Präsident der Vereinigten Staaten, und werde mein Bestes geben, um der Gesellschaft der Vereinigten Staaten zu dienen, über sie zu wachen und sie zu beschützen.*“

Beide, der Vizepräsident und der Präsident, schwören, **die Gesellschaft der Vereinigten Staaten zu schützen** (welches die Virginia Company ist, die den Namen auf die Vereinigten Staaten geändert hat), nicht aber, den Staat Amerika oder seine Bevölkerung zu schützen.

In der Deklaration der Vereinigten Staaten Corp. steht:

Wir, die Menschen der Vereinigten Staaten, um eine bessere Union zu schaffen, eine bessere Gesetzgebung, und einen besseren Handel, uns selbst zu verteidigen, und gegen jede Ungerechtigkeit zu wehren, sowie unsere Freiheit zu sichern für uns selbst und unsere Post, erstellen hiermit neue Grundregeln für die Vereinigten Staaten von Amerika.



In den gesamten amerikanischen Eiden betreffs der Vereinigten Staaten fehlt die Bezeichnung ‚von Amerika‘, was bedeutet, sich nicht für das Volk von Amerika einzusetzen, sondern sich für die Virginia Company (Wir, die Menschen der Vereinigten Staaten) stark zu machen.

Die Gründungsväter hätten auf den kleinen aber feinen Unterschied achten müssen und die Wörter Wir, die Menschen der Vereinigten Staaten „von Amerika“ einfügen müssen, um eine saubere Vereinbarung zu erhalten. (So gibt es heute Vereinbarungen für die Vereinigten Staaten Corp. und gegen die Vereinigten Staaten von Amerika; die Eide beziehen sich auf die Vereinigten Staaten Corp.)

Kommt uns das nicht sehr bekannt vor?

So lautet es im Amtseid der „BRD“: **...und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen** und nicht: ...die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland wahren und verteidigen. **Welcher Bund ist hier eigentlich gemeint?** Auch bei den Urteilen der

„BRD“- Gerichte heißt es: **Im Namen des Volkes** und nicht: Im Namen des Deutschen Volkes!?

Wenn die amerikanische Regierung folglich will, daß sich ein Vertrag auf ganz Amerika bezieht, so schreiben sie, Vereinigte Staaten VON AMERIKA, will sie das nicht, so heißt es nur, Vereinigte Staaten.

Das ist so, weil es eine Firma mit exakt dem gleichen Wortlaut gibt, die Virginia Company, heute umbenannt in Vereinigte Staaten. Übrigens, 50 der 55 Delegierten, welche die Grundkonvention der Vereinigten Staaten erarbeiteten, waren bekennende Freimaurer und nur einer bekannte sich dazu, kein Freimaurer zu sein. George Washington (der Präsident der Convention und der erste US-Präsident) trug die vollständige Freimaureruniform und schwor seinen Eid auf die Freimaurerbibel.

Benjamin Franklin, in Boston geboren, war einer der Diplomaten, die den Frieden mit Großbritannien verneinten, und der mithalf, die Unabhängigkeitserklärung zu verfassen, einer der 56, der diese dann auch unterzeichnete. Er war auch aktiv in der Erstellung der Vereinigten Staaten Corp. Er war Freimaurer. Franklin war der Großmeister der Großloge von Pennsylvania und veröffentlichte das erste Buch über Freimaurer in Amerika. Er war Mitglied des Sir Francis Dashwoods Höllenfeuer Club (Hellfire Club), unter anderem mit der Collins-Familie von Satanisten. Beide, Franklin und Thomas Jefferson, waren Mitglieder der armen Satansgruppe, welche satanische Sexualrituale durchführten. (*Die illuminierten Blutlinien, Fritz Springmeier*).cArbeiter fanden zehn versteckte Körper nahe der Londoner Behausung von Benjamin Franklin, dem Gründungsvater der amerikanischen Unabhängigkeit.

Die Virginia Company von London setzte bei einem Konzil eine Regierung ein. Der Präsident des Konzils wurde zum Gouverneur ernannt. Das Konzil wurde in London abgehalten.

Und hier einige Beispiele für solche Gouverneure, die von der Virginia Company erst als Gouverneur für Virginia und später als US-Präsidenten eingesetzt wurden.

Thomas Jefferson, zweiter Gouverneur von Virginia, erster US-Sekretär des Staates, zweiter US-Vizepräsident, dritter US-Präsident.

Benjamin Harrison, fünfter Gouverneur von Virginia, Sohn von

William Henry Harrison und Urenkel von Benjamin Harrison wurde Präsident der Vereinigten Staaten.

Edmund Randolph, siebenter Gouverneur von Virginia, erster US-Attorney General, zweiter US-Sekretär des Staates.

John Tyler Sr., fünfzehnter Gouverneur von Virginia, Sohn von John Tyler Jr., welcher der dreiundzwanzigste Gouverneur von Virginia wurde und beide zehnter Vize-Präsidenten und zehnter Präsident der Vereinigten Staaten.

James Monroe, zwölfter und sechzehnter Gouverneur von Virginia, siebter Sekretär des Staates, achter US-Sekretär für Krieg, fünfter US-Präsident, usw., usw.

(Meiner Kenntnis nach waren lediglich zwei Präsidenten, bzw. zumindest die Vizepräsidenten *keine* Logenbrüder, längst ist jedoch das gesamte politische System der USA bzw. USA von Logen dominiert.)

Es gibt noch viele andere Beispiele und viele Blutlinien innerhalb dieser Personen. Andere kamen wieder durch Einheiraten zu ihnen. Hier kann man sehen, wie das System der Virginia Company arbeitet, um die Vereinigten Staaten Corp. unter Kontrolle zu behalten.

Benjamin Franklin, John Adams und John Jay. Die Männer des Unabhängigkeitskrieges.

Die wichtigste war Operation MAJESTIC 12, die am 24. September 1947 von Präsident Truman gegründet wurde und der alle anderen Projekte unterstanden. MAJESTIC ist der Codename für den Präsidenten.

Die Vereinigten Staaten sind noch immer eine britische Kolonie.

Die generelle Schwierigkeit mit der Geschichte ist, daß wir nicht da waren, als es geschah, und man kann nicht Glaubenssysteme und Traditionen so einfach verändern, oder es kann auch nicht in der Volksschule über politische Agenden nachgedacht werden, und ohne Kenntnis vieler Fakten. Viele glauben, daß der Revolutionskrieg gegen die Briten gewonnen wurde, aber kann man einen Unterschied überhaupt feststellen?

Lassen Sie sich nicht durch unkorrekte Lehren beeinflussen! Alle waren in der Schule und studierten in historischen Büchern. So

lernen die Amerikaner, daß der Friede durch die Unabhängigkeits-
erklärung kam und ist sicher: Wir haben den Revolutionskrieg
gewonnen.

Ebenso lernt man es aus den Geschichtsbüchern der „BRD“,
einem von den SHAEF-Gesetzen unter Fremdherrschaft
oktroierten System. Auch hier stimmt vieles nicht, gehört der
Westen doch immer noch den Vereinigten Staaten! Welchen?
Nun, das dürfte wohl in diesem Zusammenhang nicht viel
ausmachen. Das Ergebnis zählt und das heißt: *Deutschland
gehört nicht mehr sich selbst!*

In der ersten Charta von Virginia aus dem Jahr 1606, hier im
ersten Paragraphen, gesteht der britische König den amerika-
nischen Vorvätern das Recht zu, eine Kolonie zu errichten.

Wie Sie sehen, ist in diesen Papieren nicht alles einwandfrei, aber
es gilt noch bis heute. Wenn Sie den Rest der Virginia Charta
lesen, erkennen Sie, daß der britische König die gesamte Gewalt
über den Handel in dieser Kolonie besitzt. Daß er eine Lizenz zum
Reisen erteilen mußte, um Handelsgüter zu verschiffen, und daß
er an den Bodenschätzen beteiligt ist. Ein großer Deal für den
König gelang im Jahr 1783, dem Zeitpunkt der Unabhängigkeits-
erklärung.

Der Revolutionskrieg war zu Ende und gewonnen, als Cornwallis
gemeinsam mit Washington Yorktown einnahm. Alle Amerikaner
haben dann gedacht, daß der König besiegt ist und sie Frieden
hätten.

Für die Amerikaner ist Benjamin Franklin Esqr. ein großer Patriot
und Kämpfer für den Frieden. War er das eigentlich? Seine
Bezeichnung war Esquire. Ein Esquire im üblichen Sinn war der
Rang und Titel eines höheren Mitarbeiters des Königs, bezeichnet
als Ritter und über einem Knappen. Ein Esquire (Landedelmann,
Gutsbesitzer) ist jemand, der in seinem Leben keine manuelle
Arbeit ausübt.

Benjamin Franklin, John Adams und John Jay, wie man es in der
Geschichte nachlesen kann, waren alle Esquires und waren die
Unterzeichner des Handelspakts und die einzigen Gegen-
zeichnenden des Handels. Der Repräsentant des Königs war
David Hartley Esqr. Benjamin Franklin war der führende Sprecher
der Gegenseite. Er verbrachte die meiste Zeit des Krieges damit,
zwischen England und Frankreich hin- und her zureisen. Die

Verwendung des Esquire erklärte er und die anderen britischen Subjekte als Loyalität zur Krone.

Es ist verwunderlich, wie man diesen wichtigen Punkt übersehen konnte? Dieser Handel wurde 1783 unterzeichnet, der Krieg war aber schon 1781 vorüber. Wenn die Vereinigten Staaten England besiegten, wie ist es möglich, daß der König zu diesem Zeitpunkt noch Rechte in Amerika besaß, wenn wir den Status genau betrachten?

Er wurde schließlich im Revolutionskrieg besiegt! Warum unterzeichneten diese aufrechten amerikanischen Patrioten so einen Handel, wenn sie wußten, daß dies die Unabhängigkeits-erklärung außer Kraft setzen und den Ausgang des Revolutionskrieges verändern würde?

Wenn Amerika den Revolutionskrieg gewonnen hätte, hätte der König den Amerikanern ihr Land gegeben und wäre gegangen. Dann diktiert er nicht die Bedingungen eines Friedensvertrages in der Position des Stärkeren; das bedeutet:

Amerika hat den Krieg niemals gewonnen.

Das schlimmste von allem: Viele gaben ihr Leben, ohne jemals eine Chance auf Frieden zu haben. Als Cornwallis zu Washington kam, um den Krieg zu beenden, beendeten sie keinen Krieg.

Aus einem Artikel über die Kapitulation, die Cornwallis in Yorktown unterzeichnete, wird klar:

Selbst 1794, 13 Jahre nach der Niederlage im Revolutionskrieg, bestimmt der britische König in der Vereinbarung von 1794, Artikel 2 folglich, was mit den Vereinigten Staaten passieren soll.

Hatte es wirklich jemand vergessen, dem englischen König zu erzählen, daß er verloren hatte?

Im Artikel 6 bestimmt der König immer noch Regeln für die Wirtschaft der Vereinigten Staaten und welche Geschäfte mit Weltbanken getätigt werden dürfen.

Im Artikel 12 finden wir weitere Anweisungen des Königs betreffs des Handels in den Vereinigten Staaten.

Im Artikel 18 verpflichten sich die Vereinigten Staaten zu großen Materiallieferungen an Großbritannien und den Schutz britischer Seehäfen gegen Feinde. **Wer gewann also den Revolutionskrieg?**

Das Gefühl schleicht sich ein, von den Vorvätern darüber angelogen worden zu sein und heute immer noch belogen zu werden, ob Amerika ein freies und souveränes Land ist, wenn es nach dem Revolutionskrieg in Wahrheit denselben Status gab wie zuvor. Ehrlich gesagt ist dieser Status sogar noch schlechter als davor.

Es ist keine einfache Sache, jemandem so etwas zu erzählen, der zuvor glaubte, ein freier Mensch zu sein. Unabhängig davon, ob es ein Bürger der USA ist oder der BRD....

Aber wir müssen verstehen, daß die Vereinigten Staaten eine Firma sind, welche auf einigen Verträgen mit dem britischen König beruhen. Und daß der Staat die angebliche Unabhängigkeit durch Unterkooperationen und Subordinationen zu den Vereinigten Staaten verlor. Die Länder wurden Unterpartner unter die Staats-Charta.

Die U.S. Constitution ist ein Kooperationsvertrag zwischen den Staaten und dem König. Das Konzil der Staaten existiert noch heute, es wurde in den Jahren nur modifiziert. Die erste große Änderung kam 1776, in den Nord Carolina Vereinbarungen. Der König setzte die Regeln durch das Konzil der Staaten und einige Institutionen, wie seine Bank, sein Recht und seine Tradition fort. Der König erklärte den Menschen, daß die frei wären, indem er dies den Menschen in den Schulen lehren ließ. Nach dem Zivilkrieg, der Eroberung Amerikas, erlaubte er durch seine Offiziellen das Konzil der Staaten. Unter der im Jahr 1776 abgeschlossenen North Carolina Constitution war es gesetzlos für seine Offiziellen, ein Mitglied des Staatskonzils zu sein. Warum? Weil der König nicht der starke Mann sein wollte, sondern wollte, daß sich alle frei fühlten. Nach dem Bürgerkrieg war das Konzil der Staaten nicht länger notwendig, um die öffentliche Vormachtstellung des Königs zu sichern. Das Konzil der Staaten existiert noch heute, aber in einer anderen Form als zum Zeitpunkt, als der König ging. Nun hat er die 14 Stimm-Männer, seine Richter in der Regierung, seine Banker in der Kontrolle des Regierungsgeldes und dadurch das Wissen, daß die meisten Büros gleich bleiben. Die Federal Reserve, Steuern und der Steuergerichtshof.

Der nächste Schock: Amerikas Steuersystem

Schon am Anfang des Artikels wurde gesagt, daß das Land die

Steuern an den König von England zahlt. Die Steuern, die die Amerikaner heute zahlen, gehen auf *William the Conqueror* zurück. Um diese Definitionen besser zu verstehen, muß man wissen, daß die Federal Reserve eine britische Einrichtung ist.

Es würde einem Amerikaner schlecht, wenn er erfahren würde, wofür er all die Jahre Steuern gezahlt hat! (Aber Sie als Deutscher brauchen sich jetzt nicht zu freuen! Hier sieht es nämlich nicht anders aus. Genau genommen ist ‚Steuern zahlen‘ und ‚erheben‘ in DEUTSCHLAND bei Todesstrafe, SHAEF Gesetz Nr. 52, verboten. Aber Sie meinen ja vielleicht noch immer, daß Sie ‚deutsch‘ sind und nicht DEUTSCHER...man achte auf die Groß- und Kleinschreibung)

Wenn man in die Gesetzesakten des Jahres 1789 blickt, wird klar, daß alle Landesgerichte Admiralsgerichte sind. Das ist ein königlicher Gerichtshof für Kommerz, in welchem er die Planung hat und überblickt, was ihm gehört und was nicht. *(Nicht anders verhält sich das in der „BRD“ mit der Bundesrepublik Deutschland GmbH !!!)*

Den einzigen Weg, dieses zu ändern, ist die Änderung der Verträge und die originale Unabhängigkeitserklärung wieder herzustellen, aber dies würde auf großen Widerstand internationaler Großbanken stoßen und des/der Königs/Königin von England.

Sie haben nur die Namen geändert, als sie eine Menge Dinge änderten, hoffend, daß es niemand versteht. Wer schrieb den Federal Reserve Akt? Banker von der Bank von England mit ihrer Zentrale in New York! In der Zwischenzeit sind die amerikanischen Staatsschulden auf 12 Billionen Dollar angewachsen. Die Regierung erzählt allen nur von 5 Billionen, sie sagen nichts von den Kooperationsschulden, für welche Amerika als Garant steht. Addiert zu den persönlichen Schulden für Kredit-Karten- und Hausbeleihungen kommt man auf eine Verschuldung von 20 Trillionen Dollar, Trillionen, eine Zahl, bei der man nicht einmal mehr die Nullen zählen kann. Wir wurden und werden von den internationalen Banken mißbraucht, nicht nur in Amerika sondern auch in der „BRD“ und anderen Ländern.

Den Dritte-Welt-Staaten leiht „man“ Geld, um die genauso zu versklaven wie uns, sie für die Briten zu kolonisieren und unsere Militäreinrichtungen einzusetzen, um diese Länder zu kontrollieren

und die königlichen Schulden zu bezahlen.

Das Ziel der internationalen Banker mit ihren Hintergrundmännern ist eine Weltregierung, mit England als Zentrum der Regierung und die internationalen Banker ziehen die Fäden.

Die britische Königsfamilie, die Windsors, richtiger Name Sachsen-Coburg-Gotha, ist in Wahrheit deutscher Abstammung, und mit allen anderen europäischen Königsfamilien direkt verwandt und kontrolliert und manipuliert die Weltwirtschaft und die Medien nach Belieben.

Ein kurzer Kommentar von Politik-Global:

Was diese in die Tiefe der Geschichte der USA und der US-Corporation zum Nutzen der City of London und des englischen Königshauses und dem Vatikan geht, betrifft in umfassenderer Form die Artikel „Der Rote Faden in der Weltpolitik“, d.h. einer Schritt für Schritt Machtübernahme einer kleinen skrupellosen mit Geld und Macht vollgestopften Elite, die ihr Vermögen und ihre Macht in der Vergangenheit durch Verbrechen geschaffen hatten - und heute nicht minder verbrecherisch aus der Welt ein Naturparadies zu schaffen versuchen - mit dann noch überleben dürfenden 500 Millionen Menschen der jetzt vorhandenen 6,6 Milliarden. Der satanische Hintergrund derartiger Ziele sollte jedem eingehen, der noch an die Zukunft eigener Kinder denkt.

Nachfolgend finden Sie den Brief eines verzweiferten EX-US-Präsidenten, nachdem er den „Rothschilds“ die Erlaubnis gegeben hat, Geld für die USA zu schöpfen (drucken). Der Startschuß für die Gründung der Federal Reserve Bank:

Brief von Woodrow Wilson. Trotz der zahlreichen Warnungen von Fachleuten unterzeichnete der damalige US-Präsident Woodrow Wilson im Jahre 1913 das Gesetz für die Federal Reserve Bank, die sich bis heute im Eigentum von einigen wenigen, weltweit verzweigten, mächtigen und skrupellosen Bankiersfamilien (auch „Internationales Finanzjudentum“ oder „US-Ostküste“ genannt) befindet.

Einige Jahre später schrieb Woodrow Wilson diese sorgenvollen Zeilen:

„Ich bin ein sehr unglücklicher Mann. Ohne daß ich davon wußte, habe ich mein Land ruiniert. Eine große industrielle Nation wird von ihrem Creditsystem kontrolliert. Unser Creditsystem ist auf

eine einzige Institution konzentriert. Deswegen sind das Wachstum dieser Nation und all unsere Aktivitäten in den Händen von einigen wenigen Männern. Wir werden von extrem schlechten Regeln geführt und sind eine der umfassendst kontrollierten und dominierten Regierung in der zivilisierten Welt geworden. Nie mehr werden wir eine freie Meinung haben und eine Regierung mit eigener Überzeugung sein können, gewählt von einer Mehrheit der Bevölkerung. Wir werden ein Land sein, geknechtet von der Meinung einer kleinen Gruppe von Männern.“



Sind wir auch schon soweit? Oder ist die goldgerahmte Flagge vielleicht die Flagge der Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH?

Und nun benutze jeder seinen eigenen Kopf und mache sich seine eigenen weiterführenden Gedanken zu diesen, uns alle betreffenden Tatsachen. Nehmen wir den ‚Nach mir die Sintflut-Standpunkt‘ ein oder stellen wir uns ein paar zivilcouragierte, moralische Fragen? Denken wir an die Verantwortung für unsere Kinder und Kindeskinde bis in die siebte Generation? Oder ist die alte Wahrheit mal wieder zutreffend, daß der weiteste Weg in unserer heutigen Welt der vom Kopf zum Herzen ist? Das säße im Übrigen der Gesunde Menschenverstand....

Die Entscheidung, Verantwortung für das Schicksal unseres Planeten zu übernehmen und sich seiner Pflichten als Weltenbürger zu erinnern liegt bei uns allen und jedem Einzelnen!

[Quellen: www.Kaiserkurier.de; www.voxpopuli-die-alternative.org; www.serendipity.com]

We the People

of the United States, in order to form a more perfect Union, establish Justice, insure domestic Tranquillity, provide for the common defence, promote the general Welfare, and secure the Blessings of Liberty to ourselves and our Posterity, do hereby ordain and establish this Constitution for the United States of America.

Article I

Section 1. All legislative Powers herein granted shall be vested in a Congress of the United States, which shall consist of a Senate and House of Representatives.

Section 2. The House of Representatives shall be composed of Members chosen every second Year by the People of the several States, and the Electors in each State shall have the Qualifications requisite for Electors in that State.

Representatives and direct Taxes shall be apportioned among the several States which may be included within this Union, according to their respective Numbers, which shall be determined by adding to the whole Number of free Persons, including those bound to Service for a Year or more, the three fifths of all other Persons who may be imported, not including Indians not taxed, in each State, as the Congress shall direct. But the Enumeration shall be made within three Years after the first Meeting of the Congress, and within every subsequent Term of Years, in such Manner as they shall direct. The Number of Representatives shall not exceed one for every thirty thousand, but each State shall have at least one Representative, and the Electors in each State shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 3. The Senate of the United States shall be composed of two Senators from each State, chosen by the Electors in that State, for six Years, and each Senator shall have the Qualifications requisite for Electors in that State. The Senate shall consist of no more than two Senators from each State, and each Senator shall have the Qualification requisite for Electors in that State. The Senate shall be organized on the first Meeting of the Congress, and the Senate shall elect its President and Vice President, and the Electors in each State shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 4. The Electors in each State shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 5. The Senate of the United States shall be organized on the first Meeting of the Congress, and the Senate shall elect its President and Vice President, and the Electors in each State shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 6. The President of the United States shall be elected by the Electors in each State, for four Years, and each Elector shall have the Qualification requisite for Electors in that State. The President shall be elected on the first Meeting of the Congress, and the Electors in each State shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 7. The President of the United States shall be elected by the Electors in each State, for four Years, and each Elector shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 8. The President of the United States shall be elected by the Electors in each State, for four Years, and each Elector shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 9. The President of the United States shall be elected by the Electors in each State, for four Years, and each Elector shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 10. The President of the United States shall be elected by the Electors in each State, for four Years, and each Elector shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 11. The President of the United States shall be elected by the Electors in each State, for four Years, and each Elector shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 12. The President of the United States shall be elected by the Electors in each State, for four Years, and each Elector shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 13. The President of the United States shall be elected by the Electors in each State, for four Years, and each Elector shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 14. The President of the United States shall be elected by the Electors in each State, for four Years, and each Elector shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 15. The President of the United States shall be elected by the Electors in each State, for four Years, and each Elector shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 16. The President of the United States shall be elected by the Electors in each State, for four Years, and each Elector shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 17. The President of the United States shall be elected by the Electors in each State, for four Years, and each Elector shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 18. The President of the United States shall be elected by the Electors in each State, for four Years, and each Elector shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 19. The President of the United States shall be elected by the Electors in each State, for four Years, and each Elector shall have the Qualification requisite for Electors in that State.

Section 20. The President of the United States shall be elected by the Electors in each State, for four Years, and each Elector shall have the Qualification requisite for Electors in that State.